

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 38.

Mittwoch den 7. Februar.

1849.

Bekanntmachung.

Bei der am heutigen Tage in Gemäßheit des Gesetzes vom 18. Novbr. 1848 und der Verordnung vom 23. ejusd. in der Wahlabtheilung **Lindenau mit Plagwitz und Schleußig** veranstalteten Wahl von Fünf Geschworenen sind durch Stimmenmehrheit

- 1) Herr **Johann Friedrich Sezer**, Gutsbesitzer in Lindenau (82 St.),
 - 2) Herr **Leopold Weglar**, Fabrikbesitzer daselbst (64 St.),
 - 3) Herr **Gustav Alexander Schoppe** daselbst (44 St.),
 - 4) Herr **Franz Gleitsmann**, Gutsbesitzer daselbst (43 St.),
 - 5) Herr **Friedrich Weisschke**, Windmühlenbesitzer in Plagwitz (40 St.),
- gewählt worden, die nächstmeisten Stimmen haben
- 6) Herr **Friedrich August Schmidt**, Zimmergeselle in Lindenau (32 St.),
 - 7) Herr **Friedrich Sommer**, Gutsbesitzer in Plagwitz (28 St.),
 - 8) Herr **Eduard Rösch** in Lindenau (24 St.),
 - 9) Herr **Johann Nicolaus Lange**, Sattlermeister und Hausbesitzer das. (21 St.),
 - 10) Herr **Gotthilf Kötterisch**, Zimmergeselle und Hausbesitzer das. (20 St.),

erhalten.

Etwasge gegründete Einwendungen gegen die Wahl oder das Wahlverfahren sind bei Verlust derselben binnen Acht Tagen von heute an anzubringen und zu bescheinigen.

Lindenau den 5. Februar 1849.

Der Wahlabtheilungsausschuß.
Im Namen desselben **Engel**, Landgerichts-Act.

Bekanntmachung.

Bei der am gestrigen Tage in der 9. Abtheilung des 25. Wahlbezirks nach Maßgabe des Gesetzes vom 18. November 1848 und der Verordnung vom 23. dess. Monats stattgefundenen Wahl von Fünf Geschworenen sind

- 1) der Gemeindevorstand und Gutsbesitzer Herr **Johann Gottfried Krieg** in Großpösna,
 - 2) der Gemeindevorstand und Gutsbesitzer Herr **Friedrich Mathias Schlenker** in Liebertwolkwitz,
 - 3) der Gemeindevorstand und Gutsbesitzer Herr **Karl Gustav Adam Adamus** in Zuckelhausen,
 - 4) der Bäckermeister und Hausbesitzer Herr **Friedrich Emil Winkler** in Liebertwolkwitz,
 - 5) der Drechslermeister Herr **Karl Friedrich Schoppe** daselbst,
- durch Stimmenmehrheit zu Geschworenen gewählt worden, und außerdem haben
- 1) der Gutsbesitzer Herr **Andreas Guschebauch** in Holzhausen,
 - 2) der Gutsbesitzer Herr **Gottfried Kabigsch** in Zuckelhausen,
 - 3) der Gemeindevorstand und Gutsbesitzer Herr **Johann Gottfried Henniker** in Holzhausen,
 - 4) der Gutsbesitzer Herr **Karl Berthold** ebendasselbst, und
 - 5) Herr **Pfarrer Theodor Voigt** in Liebertwolkwitz,
- die nächstmeisten Stimmen erhalten.

Solches, und daß etwaige begründete Einwendungen gegen die Wahl oder das Wahlverfahren bei deren Verlust binnen Acht Tagen bei dem unterzeichneten Wahlausschusse anzubringen und zu bescheinigen sind, wird hierdurch bekannt gemacht.

Liebertwolkwitz den 6. Februar 1849.

Der Wahlausschuß der 9. Abtheilung des 25. Wahlbezirks.
Für denselben **B. Goldesfreund**, Beauftr. des Kreisamts Leipzig.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Wahlausschusse wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei der am gestrigen Tage in Gemäßheit des Gesetzes vom 18. November und Verordnung vom 23. November 1848 hier stattgefundenen Wahl von Geschworenen

- der Gutsbesitzer Herr **Johann Christian Sperling** in Kleindölzig, und
der Nachbar und Einwohner Herr **Friedrich Wilhelm Maudrich** in Lindennaundorf
durch Stimmenmehrheit zu Geschworenen gewählt worden sind, und daß nach ihnen
- der Gastwirth und Gutsbesitzer Herr **Johann Gottfried Sander** in Großdölzig,
der Ortsrichter und Gutsbesitzer Herr **Johann Christian Voigt** in Pristablich,
der Gutsbesitzer Herr **Gottlob Arnhold** in Großdölzig und
der Richter und Gutsbesitzer Herr **Johann Gottfried Engelhard** in Kleindölzig
die meisten Stimmen erhalten haben.

Etwasge begründete Einwendungen gegen die Wahl oder das Wahlverfahren sind bei deren Verlust binnen 8 Tagen bei dem unterzeichneten Wahlausschusse anzubringen und zu bescheinigen.

Großdölzig den 3. Februar 1849.

Der Wahlausschuß der 9. Wahlabtheilung des 21. Wahlbezirks.
Für denselben **B. Goldesfreund**, Beauftr. des Kreisamts Leipzig.